

Hinweise zur Bearbeitung der Geschichten

Das Ziel der Geschichten in diesem Buch ist, den Kindern zu zeigen, dass Mathematik ständig im Alltag vorkommt und ganz leicht zu verstehen ist, wenn man sich eine Situation dazu vorstellt.

Je nach Vorstellungskraft und mathematischen Fähigkeiten benötigen die Kinder mehr oder weniger Hilfestellung, sich die Geschichte vorzustellen und eine Lösung zu finden. Sollten Sie feststellen, dass sich die Kinder mit der Umsetzung der Aufgabe schwer tun, wählen Sie eine Methode der Hinführung aus, die für Ihre Lerngruppe sinnvoll ist.

Gespräch

Die einfachste Form der Hilfestellung ist das Gespräch über die Rechengeschichte. Im Text finden Sie jeweils die Fragen, die die Kinder beantworten müssten, um eine Aufgabe zu lösen.

Finden Sie zunächst gemeinsam heraus, mit welchen Zahlen gerechnet werden muss.

Suchen Sie dann zusammen danach, was in der Geschichte geschieht:

- Wird das Vorhandene mehr? Dann kommen nur Addition und Multiplikation in Frage,
- Wird das Vorhandene weniger? Dann muss subtrahiert oder dividiert werden.

Beenden Sie das Gespräch damit, dass Sie gemeinsam festhalten, was nun gerechnet werden muss. Die Kinder sollen dann selbst die entsprechende Aufgabe aufschreiben.

Je nach Gruppe ist statt eines Plenumsgesprächs eine Partner- oder Gruppenarbeit möglich, bei der zwei oder drei Kinder gemeinsam die Rechenparameter und Rechenoperation ermitteln.

Aktion

Vielen Kindern hilft beim Transfer von einer Geschichte zur Aufgabe, sich diese nicht nur gedanklich, sondern real vor Augen zu führen. Welche Form Sie zulassen bzw. wählen, hängt von Ihren Möglichkeiten ab. Die Kinder malen oder spielen die Ausgangssituation und ergänzen diese Zeichnung um die Folgesituation. Die Zeichnung oder das Rollenspiel nehmen das Ergebnis der Rechenoperation vorweg und helfen, die Aufgabe aufzuschreiben und zu rechnen.

Denkbar sind grundsätzlich:

- Malen
- Basteln oder Bauen
- mit Gegenständen oder als Rollenspiel nachspielen

Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Je sinnvoller einem Schüler Mathematik erscheint, umso leichter versteht er die Rechenoperationen und umso besser kann er die künftigen komplexen Anforderungen erfüllen.

Thematische Zuordnung der Geschichten

	<= 20	<= 100	+	+ ZÜ	-	- ZÜ	x	:	Größen
Wer gewinnt	x		x			x			
Vor dem Affengehege	x		x			x			
Ein schöner Geburtstag	x		x	x					
Muffins mit Schoko-Augen	x		x	x					
Die Nacht der Hexen		x	x						
Mit dem Bus ins Stadion		x	x	x					
Besuch im Freizeitpark		x	x	x					x Geld
Lesestunde in der Schule	x				x	x			
Ein spannender Schultag	x				x	x			
Kreidediebe unterwegs	x			x	x				
Kastanien sammeln		x			x	x			
Ferien am Strand		x		x	x				
Klasse 2b spielt Theater		x		x	x				
Kein langweiliger Sonntag		x		x	x				x Längen
Auf der Baustelle		x					x		
Mittagessen der Delfine		x						x	

